

## Grenzüberschreitender (Funk)verkehr

Teil 2

von Bernd, DL2DXA

**Tag 5** in Böhmen beginnt mit einer längeren Anreise. Es geht bis nach Petersburg. Das Dorf Petrohrad liegt am südlichsten Ende des Saazer Landes.

Ziel ist die Ruine Prespuk auf dem Vsech Svatych [GMA OL/US-535 und OKFF-1421]



Besonders freue ich mich über ein QSO mit Joseba, EA2ECA nahe Bilbao, mit dem ich vor einem Jahr in den Bergen des Baskenlandes unterwegs war. Soweit ist die Heimat doch nicht entfernt.

Von hier oben sehe ich in etwa 40 km den Erzgebirgskamm und die Schornsteine der Industrieanlagen um Most.

Der MDR Sachsen ist gut zu hören, der Sender in Geyer leuchtet das Gebiet ganz gut aus.





Links und rechts der Straße befinden sich weitläufige Plantagen mit der wohl wichtigsten Nutzpflanze gleich nach der Erdbeere. Hopfen!!

Ist Hopfen nun eigentlich Obst oder Gemüse?

20 Minuten später bin ich in Vladorice im Nirgendwo. Noch 140 Höhenmeter und 2 km Fußmarsch trennen mich vom zweiten Ziel des Tages: Dem Berg Vladar mit der SOTA Ref. OK/KA-042 im OKFF-1101. Leider mit wenig Aussicht. Buschfunk eben ...



Für die Heimfahrt habe ich mir noch einen Leckerbissen aufgehoben.



Nein - das ist kein Leuchtturm!

Das ist der Aussichtsturm auf dem Na Vyhledech [OL/US-153].

Blick auf das unterhalb liegende Städtchen Kryry.



**Tag 6** in Böhmen soll mal wieder ein Tag der Berge mit schöner Aussicht werden und führt mich in mir bis heute noch unbekanntes Gebiet des Ceske stredohori. Ziel ist Hrad Blansko, OL/US-093, WCA OK-02265. Die Burgruine liegt ca. 8km südlich vom Decinsky Sneznik und etwa 3km nordöstlich von Usti nad Labem.



Die Mindestanzahl von 50 QSO's für eine gültige WCA-Aktivierung habe ich in einer halben Stunde im Kasten. Das ist für 30 Watt ein guter Schnitt. Auf dem Burghof sind 2 Arbeiter mit Ausbesserungsarbeiten zugange. Fein, dass auch was für die Erhaltung getan wird.



Die Aussicht von Burg Blansko nach Norden. Ganz links der Ort Tisa mit den Tissaer Wänden darüber und in der Bildmitte der Decinsky Sneznik.



Hier Blick nach Süden auf Usti nad Labem und den Milesovka in der Bildmitte.



Weiter geht es ab Rehlovice zum Aussichtsturm auf dem Radejcin [OL/US-156].



Blick vom Turm nach Süden zum Kletecna.

Je später der Tag, umso schöner die Plätze. Nur eine Viertelstunde zu Fuß ist es bis zum dritten Ziel des Tages.



Hier war ich vor 2 Jahren schon mal. Aber weil es so schön war, heute eben gleich noch mal. Die Dorell-Aussicht, Doerellova vyhlidka, OL/US-320, mit Blick nach Südosten auf die Elbe und ganz rechts den Radobyl bei Litomerice.

Damit erstmal Halbzeit - für 2018.

Danke allen, die mein vermutlich leises Signal gefunden haben.

AWDH + 73 de Bernd de Bernd, DL2DXA   ✉ [dl2dxa@gmx.de](mailto:dl2dxa@gmx.de)

*Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*